

Falls unzustellbar  
zurück an Absender



**Anschriften** — [www.reformiert-hannover.de](http://www.reformiert-hannover.de)

**Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde**

Vorsitz: Karin Kürten, Tel. 0511/70 00 967  
Stellvertreter: Martin Goebel  
Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99

**Büro:** Lavesallee 4, 30169 Hannover

Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich  
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr  
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19  
E-Mail: hannover@reformiert.de

**Diakonische Mitarbeiterin:**

Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Mi 12 – 14 Uhr

**Konto der Gemeinde:**

60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 10

**Konto für das freiwillige Kirchgeld:**

100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 10

**Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:**

150 769 289, NORD/LB, BLZ: 250 500 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.  
Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

**Pastorinnen und Pastoren:**

**Elisabeth Griemsmann**, Tel. 0511/21 555 88-13  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

**Martin Goebel**, Tel. 0511/21 555 88-14

Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

**Christoph Rehbein**, Tel. 0511/21 555 88-16

Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

**Verstreute Reformierte:**

Landkreis Nienburg:

**Antje Donker**, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02

Zietenstraße 6, 30163 Hannover  
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Landkreis Diepholz:

**Martin Goebel**, siehe oben

**Ungarischsprachige Reformierte:**

**Daniel Csákvári**, Tel. 0511/47 47 949  
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover  
E-Mail: dakvary@hotmail.com

## Ökumenische Passionsandachten

Die Passionszeit von Aschermittwoch bis Ostern ist für Christen eine besondere Zeit. Sie denken verstärkt über das Leiden und Sterben Jesu nach als Vorbereitung und Einstimmung auf das Fest der Auferstehung Jesu. Gemeinsam mit der röm.-kath. Pfarrgemeinde (St. Clemens) und der ev.-luth. St. Johannis-Gemeinde laden wir **jeweils am Mittwoch um 18.30 Uhr** zu ökumenischen Andachten ein:

- 13. Feb. St. Clemens Kirche  
(Aschermittwochs-  
gottesdienst)
- 20. Feb. Ev.-ref. Kirche
- 27. Feb. St. Johannis Kirche
- 6. März St. Clemens Kirche
- 13. März Ev.-ref. Kirche
- 20. März St. Johannis Kirche

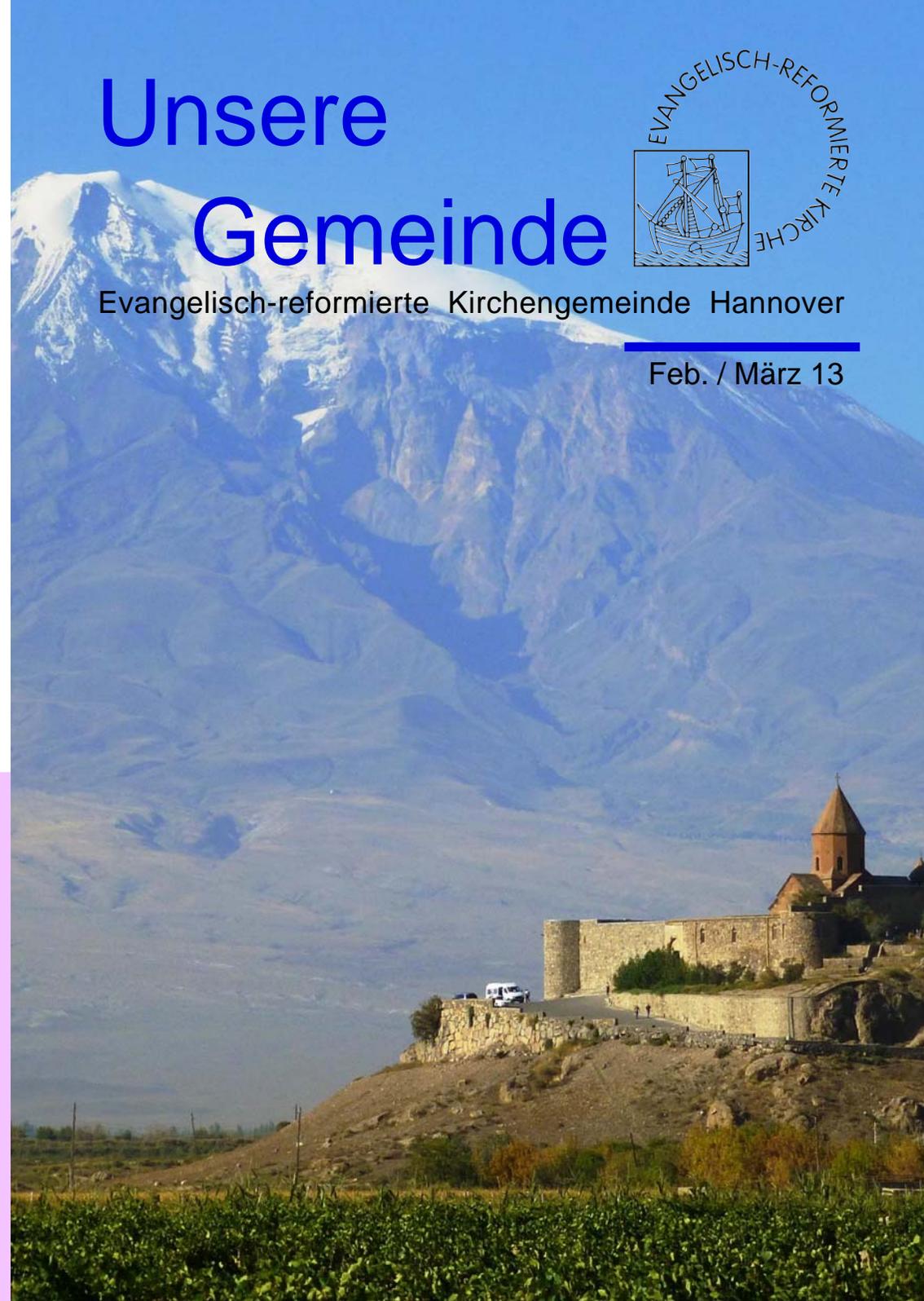


# Unsere Gemeinde

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover



Feb. / März 13



## Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gemeindeglieder,

die erste gemeinsame Sitzung von Presbyterium und Gemeindevertretung nach der Wahl fand am 17. Dezember statt.

Dort wurden acht Abgeordnete sowie deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen für die Synode unseres X. Synodalverbands gewählt. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge (in Klammern die jeweiligen Stellvertreter und Stellvertreterinnen):

Eberhard Achenbach (Astrid Löbrich)  
Roland Jürgensmeier (Wolfgang Biere)  
Karin Kürten (Christian Wenté)  
Paul Oppenheim (Klaus Elskamp)  
Antonia Pott (Christa Schnell)  
Hans-Georg Vorholt (Stefanie Pröpsting)  
Ingrid Wehking (Ingrid Kuhn-Wendland)  
Nicole Windemuth (Andreas Wundram)

Die Synode unseres Synodalverbands setzt sich aus den gewählten Synodalen aller dazugehörigen Gemeinden (Braunschweig, Celle, Hameln, Hannover, Hildesheim, Möllenbeck, Rinteln, Wolfsburg-Gifhorn-Peine) und allen Pastoren und Pastorinnen zusammen.

Die Amtszeit der Synodalen beträgt diesmal einmalig fünfeinhalb Jahre, da die nächsten Wahlen zeitgleich mit den Wahlen in der lutherischen Landeskirche stattfinden sollen.

Die erste Sitzung in der neuen Zusammensetzung ist für den 21. April in Möllenbeck vorgesehen. Dann sind vier Synodale und deren Stellvertretung aus unserem Synodalverband für die Gesamtsynode zu wählen. Beide Synoden treten in der Regel zweimal im Jahr zusammen.

*Karin Kürten, Vorsitzende*

Foto: *Karin Kürten*

Berg Ararat (Türkei) mit Kloster Khor Virap (Armenien)

## Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und ...	2
Auf ein Wort	3
Kinder-Bibel-Wochenende	4
Familienfreizeit in Ratzeburg	4
Ergebnisse der Gemeindevahlen	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Herbstzeitlose	8
Kindergeburtstag in der Gemeinde...	8
Osterbrunch	8
Weltgebetstag	9
Vortrag "Reise durch den Kaukasus"	9
ER weckt mich alle Morgen	10
Dankeschön an jugendliche Teamer	10
Basar in unserer Kirche	10
Bericht vom AK Juden u. Christen	11
Band-Projekt	11
Kasualien	11
Passionsandachten	12

### Impressum

#### Herausgeber:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Lavesallee 4, 30169 Hannover

#### Redaktion:

Susanne Brand, Martin Goebel, Ingrid Kuhn-Wendland, Dr. Jürgen Marquardt, Burkhard Vietzke, Christian Wenté, Andreas Wundram

*Schriftleitung:* Andreas Wundram  
(wundram-hannover@t-online.de)

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

*Auflage:* 4.200

*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:*

Donnerstag, der 7. März 2013

*Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier*

### Presbyterinnen und Presbyter

Eberhard Achenbach	Stefanie Pröpsting
Roland Jürgensmeier	Ute Trusheim
Karin Kürten	Christian Wenté
Ingrid Kuhn-Wendland	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Andreas Wundram
Antonia Pott	

## Rückblick

### Bericht aus dem AK Juden und Christen

Der Arbeitskreis Juden und Christen hatte den Rabbiner der liberalen jüdischen Gemeinde Hannover, Dr. Gabor Lengyel, zu einem Vortrag über die Abraham-Geschichten im ersten Buch Moses eingeladen. In Vorbereitung auf dieses Treffen hat sich der AK eingehend mit der Abraham-Erzählung beschäftigt. Durch das Lesen erklärender Texte, die zum tieferen Verständnis der gesamten Tora (der fünf Bücher Mose) von niederländischen Rabbinern herausgegeben worden sind, wurde es uns möglich, einen Eindruck vom jüdischen Lernen mit und aus der Tora zu bekommen und selber davon zu profitieren. Krönender Abschluss wurde für den AK der Vortragsabend mit anschließender Diskussion mit Rabbiner Lengyel im September, an dem er uns die vielfältige und versteckte Bedeutung der Abraham-Geschichten erklärte und uns darüber hinaus einen sehr persönlichen Einblick in das Leben jüdischer Gemeinden gab. Für diese beeindruckende Begegnung danken wir ihm herzlich!

*Occa v. Reden*

### Band-Projekt

Liebe Leute,

nun hat sich das Band-Projekt zum ersten und zweiten Mal im Gottesdienst musikalisch gezeigt und hoffentlich einen unvergesslichen Eindruck bei vielen hinterlassen. Wir Mitglieder wollen noch einmal alle Interessierten dazu motivieren, in unsere nächsten Projekte und Treffen einzusteigen und uns musikalisch zu bereichern. Vor allem freuen wir uns über Bläser und Percussionsspieler! Das nächste Mal treffen wir uns am Freitag, den 8. Februar, um 16 Uhr am Waterlooplatz. Bei weiteren Fragen oder Anregungen schreibt mir bitte eine E-Mail: [Christinereso@gmx.de](mailto:Christinereso@gmx.de).

Viele liebe Grüße

*Christine Reso*

### Kasualien

#### Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

---

## Einladung

---

### ER weckt mich alle Morgen

Mit diesen Worten beginnt ein bekanntes Kirchenlied, über dessen Dichter wir meist nur wenig wissen: Jochen Klepper – das war doch der, der sich in der Nazi-Zeit mit seiner jüdischen Frau das Leben nahm? Unser Halbwissen können wir am Dienstag, den 12. März, um 19.30 Uhr bei einem offenen Gemeindeabend im Gemeindezentrum erweitern. Wir haben Markus Baum aus Aßlar eingeladen. Er hat eine vielbeachtete und tief schürfende Biografie Jochen Kleppers verfasst, der am 21. März 1903, also vor 110 Jahren, in Breslau geboren wurde. Markus Baum wird uns einige Passagen aus seinem Buch vortragen und mit uns Klepper-Lieder singen. Immerhin ist Jochen Klepper in unserem Gesangbuch nach Luther und Paul Gerhardt der am drittstärksten vertretene Liederdichter. Es lohnt sich, ihn durch Zuhören, Nachfragen und Mitsingen besser kennenzulernen! Gefördert wird der Abend aus Mitteln unserer Stiftung – gleichwohl werden wir am Ausgang eine Spende erbitten. *Christoph Rehbein*

---

## Rückblick

---

### Dankeschön an jugendliche Teamer

Am 7. Dezember waren alle ehrenamtlichen Teamer als Dankeschön für ihre Mitarbeit in der Gemeinde zu einem Kochkurs in der Familienbildungsstätte eingeladen. Unter der fachkundigen Anleitung des Kochs Markus lernten wir Küchentricks und Zubereitungstechniken kennen. Der Alltag auf unserem Teller ist doch oft grau und öde, Tütensuppen und Konservengerichte begleiten uns hin und wieder. Am 7. Dezember war es mal anders, beim gemeinsamen Schnippeln und Kochen zauberten wir uns ein frisches, leckeres Menü. An Topf und Pfanne hatten acht Jugendliche und zwei Betreuer zusammen sehr viel Spaß. Egal ob Vorspeise, Hauptgericht, Sauce, Salat oder Süßes, bei uns kann die Tütensuppe nun im Regal liegen bleiben. *Elisabeth Griemsmann, Nicole Windemuth*

---

### Basar in unserer Kirche

Ein vorweihnachtlicher Basar liegt hinter uns. Es hat uns - das ist der „Gesprächsabend Waterloo“ - viel Freude gemacht! Offensichtlich hat sich das auch auf unsere Besucher übertragen. Die Atmosphäre war entspannt, fröhlich und freundschaftlich. Schon vor Monaten hatten wir mit den Vorbereitungen begonnen. Es entstanden schöne Dinge aus Stoff, Wachs, Wolle, Perlen, Papier und Filz sowie Holzarbeiten. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee und Ostfriesentee wurde zum i-Tüpfelchen des Nachmittags. Gemeinsam hatten wir entschieden, den Erlös des Basars unserer Gemeindediakonie zukommen zu lassen. Zu unserer Freude kamen tatsächlich 1.600 Euro zusammen! Dafür bedanken wir uns bei Ihnen allen von ganzem Herzen.

*Elke de Vries*

---

## Auf ein Wort

---

2013 – 1963 – 1973 – 1563

Vor 50 Jahren rettete James Bond erstmals die Welt, als er sich gegen Dr. No, diverse Attentäter, verführerische Frauen sowie eine giftige Spinne durchsetzte.

Vor 40 Jahren erklärten im schweizerischen Leuenberg lutherische, reformierte, unierte und vorreformatorische Kirchen die uralten gegenseitigen Verwerfungen für überwunden.

Vor 450 Jahren wurde der Heidelberger Katechismus verfasst. Er fragt zum Beispiel: „Haben wir das Gebot („Du sollst nicht töten!“) schon erfüllt, wenn wir unseren Nächsten nicht töten?“ Die Antwort in Frage 107 lautet: „Nein. Indem Gott Neid, Hass und Zorn verdammt, will er, dass wir unseren Nächsten lieben wie uns selbst, ihm Geduld, Frieden, Sanftmut, Barmherzigkeit und Freundlichkeit erweisen, Schaden, so viel uns möglich, von ihm abwenden, und auch unseren Feinden Gutes tun.“

In diesem Jahr schließlich begehen wir in der Evangelischen Kirche in Deutschland das „Jahr der Toleranz“.

Toleranz? – das könnte die Frage sein, die alles miteinander verbindet. James Bond kann Dr. No nicht tolerieren, weil der zu wissen meint, wie die Welt zu funktionieren hat. Und Dr. No kann den nicht tolerieren, der seine Weltherrschaft nicht anerkennt. In der Wirklichkeit sind aber Gut und Böse meistens nicht so einfach wie im Film zu unterscheiden – und doch kämpfen auf beiden Seiten immer die Guten gegen das Böse, überzeugt, dass die Welt in dem Moment gut wäre, wenn alle ihren Vorstellungen folgten.

Frei davon waren die Menschen auch vor bald 500 Jahren nicht, als die Kirche sich spaltete. Aber vielleicht war das auch deren einzige Chance, denn einseitige Toleranz kann existenzbedrohend werden. Doch auch die, die sich „evangelisch“ nannten und dicht beieinander lagen, brauchten Jahrhunderte, bis sie sich tolerieren und in ihren Unterschieden einen Gewinn erkennen konnten.

Toleranz – häufig ist damit ein Hinnehmen gemeint. „Was juckt es mich, was andere tun, denken und glauben, wenn sie mich damit in Ruhe lassen!“ Aber diese Toleranz führt schnell in die Gleichgültigkeit „Sollen sie doch machen was sie wollen, so lange es nur andere betrifft!“

Toleranz ist mehr als „Das ist mir doch egal!“ Toleranz meint immer auch, um Gemeinsamkeit ringen, neu zueinander finden wollen und bei andern möglicherweise das für sich entdecken, was einem fehlt.

Auch der Heidelberger Katechismus ist kein Bekenntnis zu uns selbst oder gar Anleitung, wie die Welt zu retten ist. Er ruft in Erinnerung, dass Gott sich an uns – und nicht nur an uns – gebunden hat. Er bekennt, dass es mit Liebe zu und Überzeugtsein von sich selbst und Gleichgesinnten eben nicht getan ist.

Auch wenn es zur Liebe nicht immer reicht: Zur Toleranz gegenüber denen, die Gott doch liebt, mahnt „der Heidelberger“ schon. Geschichten müssen nicht so ausgehen wie die von Dr. No und Mr. Bond! *Martin Goebel*

## Einladungen

### KIBIWO vom 5. bis 7. April

Die Taube – ein heiliger Vogel? Am Freitag, den 5. April, beginnt das Kinder-Bibel-Wochenende. Von 15 bis 19 Uhr schauen wir uns die Geschichte in der Bibel an, in der Noah von der Arche aus dreimal eine Taube starten lässt. Am Sonnabend von 10 bis 15 Uhr hören wir etwas vom Propheten Jeremia. Der meint, dass Zugvögel uns Menschen etwas ganz wichtiges voraus haben. Nicht nur, dass sie fliegen können... Lasst euch überraschen! Auch von einem Brieftaubenzüchter, den wir besuchen wollen und der uns erzählen wird, warum weiße Tauben so beliebt sind. Und am Sonntag ist um 10 Uhr Familiengottesdienst mit Vogelstimmen und luftigen Liedern! Eingeladen sind Kinder aus unserer Gemeinde im Alter von 6 bis 11 Jahren, gern auch mit Freundinnen und Freunden. Anmeldungen möglichst bald im Büro, bei Nicole Windemuth oder bei Christoph Rehbein.



### Familienfreizeit in Ratzeburg vom 26. Juli bis 1. August



Wer das Ende der Sommerferien jetzt noch nicht verplant hat, sollte es schleunigst tun – und mit uns nach Ratzeburg fahren in das direkt am östlichen Seeufer gelegene Freizeitheim der Hamburger Reformierten. Auf dem Programm stehen unter dem Thema "Die Farben der Schöpfung" sportliche Aktivitäten wie Radtouren in die wunderschöne Umge-

bung, Bootfahren auf dem See und Wanderungen durch das schicke Städtchen sowie die kreative Erarbeitung der ersten Kapitel der Bibel für jung und alt.

Die Kosten für sechs Tage Übernachtung und Verpflegung betragen für Erwachsene 170 Euro, für Jugendliche (15-18 Jahre) 140 Euro, für Kinder (6-14 Jahre) 120 Euro und für Kleinkinder 30 Euro.

Auch wer sich ohne Familie anmeldet, wird Gemeinschaft finden! Die An- und Abreise planen wir wie gewohnt in privaten Pkws. Auch die Reise per Bahn (günstig mit Niedersachsen- und HVV-Ticket) ist möglich. Ein Vortreffen zum Kennenlernen soll am Montag, den 13. Mai, um 18 Uhr im Gemeindezentrum stattfinden. Für die Anmeldungen gilt: Wer sich zuerst meldet, kann mit! Wir rechnen mit einer Gruppengröße von bis zu 30 Personen. Am besten per E-Mail oder Telefon bei Nicole Windemuth oder Christoph Rehbein.

## Einladungen

### Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, den 1. März, 18 Uhr

Jedes Jahr treffen sich Frauen unserer Gemeinde, um mit Frauen anderer Kirchengemeinden und kirchlicher Gruppierungen aus der Calenberger Neustadt und der Stadtmitte Hannovers den Weltgebetstag vorzubereiten. Diese jährlich stattfindende ökumenische Veranstaltung am ersten Freitag im März wird weltweit von engagierten Christinnen getragen. Die Verantwortung liegt jeweils bei der gastgebenden Gemeinde. Nachdem die Feier des Weltgebetstages in den vergangenen acht Jahren in anderen Kirchengemeinden stattfand, soll sie diesmal in unserem Gemeindezentrum stattfinden. Die Gottesdienstordnung mit den Liedern und Gebeten haben Frauen aus Frankreich gearbeitet. Dabei haben sie die Situation von Migrantinnen und Migranten in Frankreich aufgenommen. Sie lassen Frauen zu Wort kommen, die sich gut in Frankreich einleben konnten, aber auch diejenigen, die Opfer von Menschenhandel und Ausländerfeindlichkeit geworden sind. Das Thema lautet: Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen.



Die Frauen der Vorbereitungsgruppe unserer Gemeinde verweisen auf die besondere Beziehung der Ev.-ref. Kirchengemeinde Hannover zu Frankreich: Sie erinnern uns an die französischen Flüchtlinge, die 1697 zur Gründung der französisch-reformierten Gemeinde in Hannover geführt haben, die als eine Wurzel unserer Kirchengemeinde gilt. Seitdem sind von überall her Menschen nach Hannover gezogen und in der Ev.-ref. Kirchengemeinde heimisch geworden, weil sie hier als Gemeindeglieder gut aufgenommen worden sind. Wir denken gern an die bestehende Partnerschaft mit der französischen Gemeinde in Aubenas/Vals-Les-Bains. Der Weltgebetstag scheint unserer Gemeinde in diesem Jahr besonders nah zu sein. Merken Sie sich bitte den Termin vor und feiern Sie den Weltgebetstag in unserem Gemeindezentrum mit. Frauen und Männer sind herzlich dazu eingeladen!

*Elisabeth Griemsmann*

### Vortrag "Reise durch den Kaukasus"

Am Dienstag, den 5. März, um 19.30 Uhr, berichten die Eheleute Finis und Kürten von ihrer Reise nach Georgien und Armenien im Herbst letzten Jahres. Sie sahen frühchristliche Sakralbaukunst, Höhlenkirchen und Klöster in faszinierender Landschaft, erlebten pulsierende Städte wie Tiflis und Eriwan in ihrer Pracht und Armut und waren beeindruckt, wie diese Menschen – trotz ihrer vielfachen historischen Schicksalsschläge – den Glauben an sich und ihre Religion bis in die Gegenwart bewahren konnten. Von all dem sollen ihre Bilder (vgl. auch das Titelbild) und Reiseerlebnisse Auskunft geben. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

*Karin Kürten*

## Einladungen



Alle Gemeindeglieder ab etwa 70 Jahren laden wir zu unserem Treffen, den „Herbstzeitlosen“, herzlich ein. Unser erster Termin im neuen Jahr ist Donnerstag, der 21. Februar. Wir beginnen um 15.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken. Lassen Sie sich überraschen, welches Thema wir uns für das erste Treffen im Neuen Jahr ausgedacht haben. Gegen 18 Uhr wird der gemeinsame Nachmittag beendet. Bitte melden Sie sich an. Die Mitarbeiterinnen und wir freuen uns über alle, die einmalig, unregelmäßig oder regelmäßig teilnehmen!

*Monika Perrey-Paul, Martin Goebel*

### Kindergeburtstag in der Gemeinde feiern!

Liebe Eltern, liebe Kids, welches Kind freut sich nicht, gemeinsam mit Freunden einen tollen Geburtstag in einer netten Umgebung feiern zu können? Und wie viele Eltern und Kinder müssen die Zahl der Geburtstagsgäste wegen der Wohnungsgröße einschränken? Wir haben eine Lösung: Ab sofort können für Kindergeburtstage (von 1 bis 12 Jahren) unsere schönen Räume im Jugendkeller günstig angemietet werden. Der Mietpreis beträgt pro Stunde 10 Euro, in den Wintermonaten kommt eine kleine Heizungspauschale hinzu. Essen, Getränke und Deko bringen Sie selbst mit. Nach der Feier wird der Raum von Ihnen gereinigt. Wer einen Kindergeburtstag plant, ist bei uns genau richtig! Sie können sogar Tischfußball, Billard, den Innenhof und eine kleine Küche benutzen. Natürlich richten wir Ihren Kindergeburtstag auf Wunsch und gegen Aufpreis auch liebevoll und preisgünstig für Sie aus!



Über die Vermietung der Räume im Jugendkeller informiert Sie gern Nicole Windemuth, Tel. (0511) 350 59 90 oder [N.Windemuth@gmx.de](mailto:N.Windemuth@gmx.de).

*Nicole Windemuth*

### Einladung zum Osterbrunch



Auch dieses Jahr laden wir Sie zu einem Osterbrunch nach dem Gottesdienst am Ostersonntag ein. Über mitgebrachte bunte Ostereier würden wir uns sehr freuen. Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte an bis zum 10. März bei mir unter Tel. (0511) 350 59 90 oder im Gemeindebüro, Tel. (0511) 21 555 88 0.

*Nicole Windemuth*

## Rückblick

### Ergebnisse der Gemeindewahlen

An den Gemeindewahlen zum Presbyterium und zur Gemeindevertretung am 18. November haben sich 267 Gemeindeglieder beteiligt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 5,7 Prozent. 91 Stimmen wurden per Briefwahl abgegeben.

In das Presbyterium wurden auf fünfeinhalb Jahre Roland Jürgensmeier, Ingrid Kuhn-Wendland, Stefanie Pröpsting, Christian Wentte und Andreas Wundram gewählt.

Damit gehören dem Presbyterium an: Eberhard Achenbach, Roland Jürgensmeier, Ingrid Kuhn-Wendland, Karin Kürten, Paul Oppenheim, Antonia Pott, Stefanie Pröpsting, Ute Trusheim, Christian Wentte, Nicole Windemuth, Andreas Wundram sowie die beiden Pastoren und die Pastorin.

In die Gemeindevertretung wurden auf fünfeinhalb Jahre gewählt (Reihenfolge nach Stimmzahlen): Derya Wundram, Elke de Vries, Gudrun Jürgensmeier-Nagel, Fritz Rötterink, Wolfgang Biere, Claudia Hörner, Emil Schreiber, Ingrid Wehking, Astrid Löbrich, Ingrid Hofer-Sprüssel, Monika Metze, Hans-Georg Vorholt.

Der Gemeindevertretung gehören nun folgende 24 Gemeindeglieder an: Wolfgang Biere, Hannelore Dehnhardt, Eva Dózsa, Eva-Aniko Dózsa, Klaus Elskamp, Claudia Hörner, Ingrid Hofer-Sprüssel, Gudrun Jürgensmeier-Nagel, Silke Klompmaker-Böhm, Astrid Löbrich, Monika Metze, Susanne Rosier, Fritz Rötterink, Christa Schnell, Arne Schneemann, Emil Schreiber, Dr. Gesa Spamer, Gudula Stein, Hans-Georg Vorholt, Elke de Vries, Ingrid Wehking, Hannelore Wewetzer, Wolfgang Winnecke, Derya Wundram.



Am 16. Dezember wurden im Gottesdienst Moritz Beier und Cornelia Jordan aus der Gremienarbeit verabschiedet. Sie haben im Presbyterium mitgearbeitet. Aus der Gemeindevertretung schieden aus: Klaus Artschwager, Regina Becker-Wiers, Jürgen Vick und Hendrika van Wa-

veren. Allen wurde für ihre Mitarbeit herzlich gedankt.

Die neu in die Gremien Gewählten legten im selben Gottesdienst ihr Versprechen ab. Nach dem Gottesdienst wählte das Presbyterium in seiner ersten Sitzung den neuen Vorsitz: Gewählt wurden Karin Kürten als Vorsitzende, Martin Goebel und Paul Oppenheim als Stellvertreter.



*Elisabeth Griemsmann*

## Unsere Gottesdienste und Andachten

<b>Sonntag, 3. Februar</b> 10.00 Uhr Waterloo	☞ Gottesdienst mit Kinderbetreuung	P. Goebel
<b>Sonntag, 10. Februar</b> 10.00 Uhr Waterloo	☺ Gottesdienst	P. Rehbein
16.00 Uhr Waterloo	Der etwas andere Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	P. Csákvári
<b>Sonntag, 17. Februar</b> 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst mit Kinderbetreuung	P. Goebel
<b>Mittwoch, 20. Februar</b> 18.30 Uhr Waterloo	Passionsandacht	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 24. Februar</b> 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst mit Kinderbetreuung	Pn. Griemsmann
<b>Freitag, 1. März</b> 18.00 Uhr Waterloo	<b>Weltgebetstag</b> Gottesdienst	
<b>Sonntag, 3. März</b> 10.00 Uhr Waterloo	☞ Gottesdienst mit Kinderbetreuung	P. Rehbein
<b>Sonntag, 10. März</b> 10.00 Uhr Waterloo	☺ Gottesdienst	P. Goebel
16.00 Uhr Waterloo	Der etwas andere Gottesdienst mit vocalensemble klangreich Gottesdienst in Ungarisch	P. Csákvári
<b>Mittwoch, 13. März</b> 18.30 Uhr Waterloo	Passionsandacht	P. Goebel
<b>Sonntag, 17. März</b> 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 24. März</b> 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Nienburg Kreuzkirche, Steigertahlstr. 1	Gottesdienst Gottesdienst	P. Rehbein Pn. Donker
<b>Freitag, 29. März</b> 10.00 Uhr Waterloo	<b>Karfreitag</b> ☞ Gottesdienst	P. Goebel
<b>Sonntag, 31. März</b> 10.00 Uhr Waterloo	<b>Ostersonntag</b> Gottesdienst mit Kinderbetreuung	Pn. Griemsmann
<b>Montag, 1. April</b> 10.00 Uhr Waterloo	<b>Osternmontag</b> Gottesdienst in Deutsch und Ungarisch	P. Csákvári
<b>Sonntag, 7. April</b> 10.00 Uhr Waterloo	Familiengottesdienst	P. Rehbein

☞ Abendmahl mit Wein ☞ Abendmahl mit Traubensaft

☺ Kindergottesdienst für alle, aufgeteilt in unterschiedliche Altersgruppen

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**

Dann wenden Sie sich bitte an  
Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 0511 - 42 00 05) oder  
Elke de Vries (Tel. 0511 - 363 20 60).

## Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (P. Goebel, M. Perrey-Paul)	Do	21.02.	15.30
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	04.02.	16.30
	Mo	04.03.	16.30
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	06.02.	19.30
	Mi	06.03.	19.30
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi	06.02.	18.00
	Mi	06.03.	18.00
	Mi	03.04.	18.00
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	13.02.	9.30
	Mi	06.03.	9.30
„Brot und Steine“	Do	14.02.	9.00
Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann/P. Goebel)	Do	28.02.	9.00
	Do	14.03.	9.00
Chor (Felicia Kleber)	Do	21.02.	17.45
	Do	28.02.	17.45
	Do	07.03.	17.45
	Do	14.03.	17.45
	Do	04.04.	17.45
Jugendgruppe ab 14 Jahren (Lukas Windemuth)	Fr	15.03.	18.00
Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do	14.02.	18.00
	Do	14.03.	18.00
Ungarischer Jugendtreff (P. Csákvári)	Do	21.02.	20.00
	Do	21.03.	20.00
Ungarische Schule (P. Csákvári)	So	10.02.	16.00
	So	24.02.	16.00
	So	10.03.	16.00
	So	24.03.	16.00
Offene Kindergruppe für 4-6-jährige Kinder (Nicole Windemuth)	Di	12.03.	16.00

Konfirmandenunterricht (P. Rehbein)	Sa	09.02.	10.00
	Sa	09.03.	10.00
Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Pn. Wegehaupt-Janssen)	Sa	23.02.	10.00
	Sa	09.03.	15.00
"Kaum zu glauben ?" (Silke Klomp maker-Böhm)	Do	21.02.	20.00
	Do	21.03.	20.00
Gemeidebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	12.02.	19.30
	Di	26.02.	19.30
	Di	12.03.	19.30
Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	28.02.	19.30
	Do	21.03.	19.30
Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo	18.02.	19.30
	Mo	04.03.	19.30
AK Juden und Christen	Do	07.02.	19.30
	Do	07.03.	19.30
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	28.02.	15.00
	Do	28.03.	15.00
Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	14.02.	19.30
	Do	14.03.	19.30
Quiltgruppe (Gudrun Schneidewind)	Mo	11.02.	15.00
	Mo	11.03.	15.00
Besuchsdienst (Pn. Griemsmann)	Mo	11.03.	16.00
Besuchsdienst (P. Goebel)	Mo	04.03.	17.30
Besuchsdienst (P. Rehbein)	Mo	11.03.	16.00

**Informationen zu den „Treffpunkten“**  
erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:  
Tel. 0511 - 21 555 88 0 oder  
hannover@reformiert.de

### Termine im Überblick

Dienstag	5. März	19.30 Uhr	Vortrag "Bilder einer Kaukasus-Reise"
Dienstag	12. März	19.30 Uhr	Vortrag "Jochen Klepper"
Sonntag	31. März	11.15 Uhr	Osterbrunch
<b>Vorschau:</b>			
Freitag bis	5. April bis		Kinder-Bibel-Wochenende
Sonntag	7. April		